

0 Tagung der bayrischen Solarinitiativen

- **Fr 15.02.2019, 13h bis Sa 16.02.2019, 16h an der TH Rosenheim**
 - Details & Tickets (5-65€) auf <https://www.rosolar.de/absi-treffen-2019.html>
- **Fr 15.02.2019 Technische Hochschule Rosenheim Raum B0.23, 19:30 Uhr**
 - Prof. Dr. Harald Lesch, LMU München, ZDF
 - „Lass mich doch in Ruh‘ mit deinem Klimawandel“
 - Wenn nicht jetzt, wann dann? Oder schafft sich die Menschheit selber ab? Harald Lesch ‘mal mit einem sehr irdischen Thema, wieder live und in Farbe in Rosenheim!
 - Kostenbeitrag für den Vortrag von Harald Lesch: 5 €. Ticketbuchung über:
 - <https://www.eventbrite.de/e/kongress-bayerischer-und-osterreichischer-solarinitiativen-tickets-53452141795>

Kleiner Werbeblock



1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen)

- **Regelmäßige öffentliche Montagsführungen** (außer feiertags immer bei klarem Himmel):
 - Bis 18.03.2019 regelmäßige Montagsführungen um 20:30 Uhr (außer feiertags, nur bei klarem Himmel)
 - Keine Montagsführung in den Weihnachtsferien, bei gutem Wetter u.U. eine Sonderführung am frühen Abend (Kurzfristige Ankündigung in Newsletter, Homepage und Presse).
 - Ab 25.03.2019 bis Mitte Mai findet die Montagsführung erst um 22:00 Uhr statt.
 - Bei den Führungen wird der aktuelle Sternenhimmel mit bloßem Auge erklärt und ausgewählte Objekte (z.B. Mond, Sternhaufen, Galaxien, Planeten etc.) durch die Fernrohre der Sternwarte beobachtet.
 - Führung durch Prof. Dr. E. Junker, Prof. A. Nieswandt oder Dipl.-Ing. (FH) M. Kliemke.
- www.sternwarte-rosenheim.de/oeffnungszeiten
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, Sternwarten-Homepage, Aushang am Hochschul-D-Gebäude & in der Lokalpresse und bei Radio Charivari oder Regionalfernsehen Oberbayern.
- Sternführungen mit bloßem Auge bietet auch Manuel Philipp wöchentlich auf der Ratzinger Höhe bei Rimsting/Chiemsee. Infos: www.abenteuer-sterne.de. (Buchbar auch für Gruppen/Firmen usw.). Auch: <http://www.abenteuer-sterne.de/aktueller-sterne-himmel/>

2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)
 Parken bei Vorträgen: Abends bei Vorträgen sind die neuen Schranken an den Parkplätzen westlich und nördlich der Hochschulstraße zukünftig immer offen (dies versuchen wir jetzt immer umzusetzen).

Mi 09.01.2019 Technische Hochschule Rosenheim Raum B0.23, 19 Uhr

- Prof. Dr. Stefan Jordan, Zentrum für Astronomie Universität Heidelberg, Astronomisches Recheninstitut,
- „Gaias zweiter Sternkatalog - die hochpräzise Vermessung der Milchstraße“
- Seit 2014 vermisst der Gaia-Satellit der ESA die Sterne der Milchstraße genauer als je zuvor. Das Hauptziel der Mission ist es, eine riesige Zahl von Sternen der Milchstraße hochpräzise zu vermessen und dadurch ein besseres Verständnis der Struktur und Entwicklung unserer Heimatgalaxie zu bekommen.
- Am 25. April 2018, ist der zweite Gaia-Katalog (Gaia DR2) erschienen: Von mehr als einer Milliarde Sternen wurden die Positionen, Bewegungen, Parallaxen (Entfernungen), Helligkeiten und Farben der Sterne mit hoher Präzision bestimmt. Diese Daten sind eine Quelle für neue Erkenntnisse in praktisch allen Gebieten der Astrophysik und fast täglich erscheinen neue wissenschaftliche Veröffentlichungen, die auf den Gaia-Daten basieren.
- Prof. Dr. Stefan Jordan ist außerplanmäßiger Professor am Astronomischen Rechenzentrum des Zentrums für Astronomie der Universität Heidelberg. Seine Forschungsgebiete sind u.a. die Astrometrie, Sternatmosphären und die Spätphasen der Sternentwicklung. Seit 2004 arbeitete er am Gaia-Projekt, u.a. an der täglichen Qualitätskontrolle der Gaia-Daten, deren Visualisierung, deren Publikation mit Hilfe von Datenbanken und für die Öffentlichkeitsarbeit. In seinem Vortrag wird Professor Jordan erste wichtige Ergebnisse von Gaia (Explosionsskizze rechts (ESA; ATG-medialab) vorstellen. Diese zeigen beispielhaft das Potential, das in den hochpräzisen Daten für die gesamte Astronomie steckt.
- PM (Pressemitteilung) mit Bildern auf <http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege> und in Kürze auch auf www.th-rosenheim.de/presse.html



Künstlerische Darstellung der Gaia-Sonde vor dem Milchstraße (Credit: ESA, ATG-medialab, ESO S. Brunier)

Vormerken!!



Do 20.12.2018 19 Uhr Live-Stream aus Zweibrücken

- o **Hubert Zitt, Markus Groß, Manfred Strauß**
- o **„DIE MACHT: Mystische Kraft bei Star Wars und der Jediismus“**
- o „Möge die Macht mir Dir sein.“ Dieser Ausspruch ist zweifellos einer der berühmtesten Sätze der Filmgeschichte. Doch was hat es mit dieser geheimnisvollen Kraft auf sich, die, wie es Jedi-Meister Obi-Wan Kenobi im ersten Star Wars-Film ausdrückt, großen Einfluss haben kann auf geistig Schwache. Kann man andere Personen mental beeinflussen? Wie können Luke Skywalker oder Meister Yoda Gegenstände nur mit der Kraft ihrer Gedanken bewegen? Könnte es Telekinese wirklich geben, vielleicht sogar auch in unserer Galaxis? Und warum hat George Lucas in „Star Wars: Episode I – Die dunkle Bedrohung“ die bis dahin mystische Macht entzaubert? Die Weihnachtsvorlesung des Teams von Hubert Zitt.
- o Mehr auf: www.startrekvorlesung.de
- o **Livestream Link:** <https://livestream.hs-kl.de/> (Beginn Stream: 18:30 Uhr)
- o PS: Nach jetziger Planung wird der Vortrag von Prof. Dr. Hubert Zitt in Rosenheim vom Herbst über die technischen Visionen von Star Trek ab 18.01.19 im Portal urknall-weltall-leben.de zu sehen sein, aber Verschiebungen sind noch möglich.

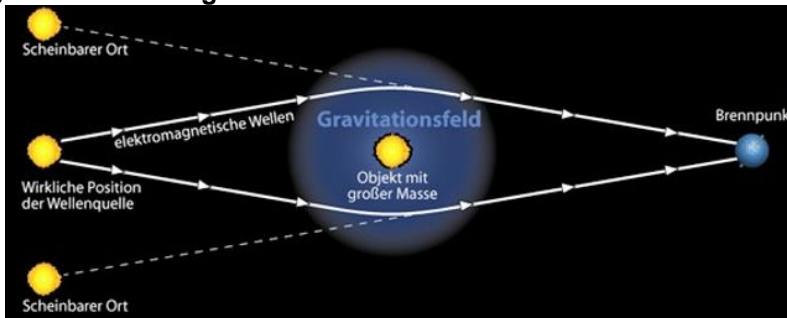
Weihnachtsleckerbissen!!
 Hubert Zitt · Markus Groß · Manfred Strauß



Do 04.04.2019 Technische Hochschule Rosenheim Raum B0.23, 19 Uhr

- o **Dr. Jenny Wagner, Zentrum für Astronomie Universität Heidelberg**
- o **„Licht auf Umwegen - 100 Jahre Gravitationslinseneffekt“**

Vormerken!!



Prinzip der Gravitationslinse (Lichtablenkung durch Massen; Grafik: Horst Frank CC3.0)



Smiley Galaxienhaufen SDSS J1038+4849. Die große Masse verursacht einen Einstein-Ring eines Objektes dahinter.

Mi 26.06.2019 Technische Hochschule Rosenheim Raum B0.23, 19 Uhr

- o **Martin Elsässer, Volkssternwarte München,**
- o **„50 Jahre Mondlandung?? Hat die Mondlandung wirklich stattgefunden?“**

Vormerken!!



Buzz Aldrin am Seismometer (Apollo 11, NASA). Auf dem Mond oder im Hollywoodstudio?



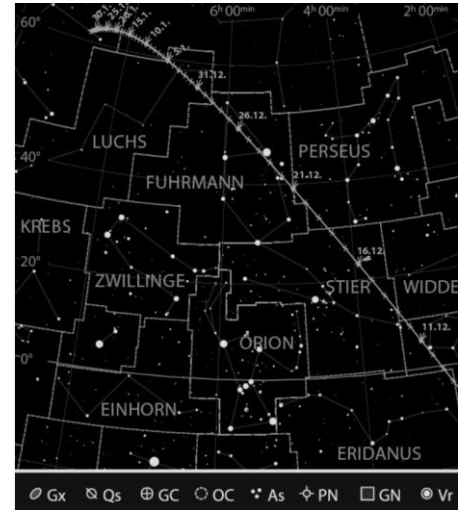
Eugene Cernan am Mondrover (Apollo 17, NASA), auf dem Mond oder doch nicht?

Weitere Vorträge sind in Vorbereitung! Details immer auf: <http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege>



3 Der Sternenhimmel

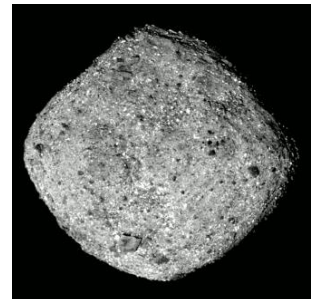
- Der **Sternschnuppenschwarm** der Geminiden hat gerade sein Maximum am 13. Und 14. Dezember. Schauen Sie in den nächsten Tagen (ideal – aber kein Muss - nach Mitternacht) ob Sie die Staubreste des Asteroiden Phaeton als Verursacher des Leuchtens der Luft entdecken. Geminiden sind viel langsamer als die Perseiden im August. Mehr auf → <http://www.leoniden.net/geminiden.htm>
- Zurzeit steht Komet Wirtanen am Himmel. Bei dunklem Himmel kann er gerade so mit bloßem Auge gesehen werden (3mag über die Vollmondfläche verteilt). Man kann seine Bahn von Tag zu Tag verfolgen (zurzeit ca. Mitternacht im Stier und Fuhrmann). Mehr auf → <https://abenteuer-astronomie.de/weihnachts-komet-46-p-wirtanen/> Er hat nur 1100 m Durchmesser, umkreist die Sonne in nur 5 Jahren, war das eigentlich Ziel von Rosetta, aber wg. des Ariane-5-Unfalls konnte das Startfenster nicht gehalten werden. Heuer ist Wirtanen nur 11 Mio km von der Erde und daher heller als gewöhnlich.
- **Venus:** Wenn Sie morgens vor oder in der Dämmerung nach Südsüdosten schauen: Die helle Lampe am Himmel ist kein UFO, sondern die Venus als Morgen'stern' in hellstem Glanz. Bis Anfang Januar wird der Winkelabstand zur Sonne noch größer und im Frühjahr verkleinert er sich wieder.



WirtanenKarteDez2018AbAstroHeft18Scholten
Bahn des Kometen 46P/Wirtanen im Dezember 2018 / Januar 2019. Grafik: Abenteuer
Astronomie / J. Scholten

4 Diverse Astro-Nachrichten

- Wir trauern mit vielen Astronomiefreunden über den plötzlichen Tod von Peter Stättmayer (1945-2018), dem ehemaligen Leiter der → Sternwarte München.
- Die Sternwarte des Gymnasiums Miesbach macht Führungen am 09.01./06.02/13.03/03.04. bei klarem Himmel. Anmeldung beim Kulturamt Miesbach, Tel. 08025-7000-0. Erwachsene 5 € /Kinder 2,5 €.
- Kollege Nieswandt entdeckte in der kleinen Kapelle neben der Pfarrkirche in Prien eine schöne astronomische Aktivität: An die Decke werden NASA-Aufnahmen des Sternhimmels zusammen mit Bibeltexten projiziert.
- Europa baut das Europäische Servicemodul für das bemannte Orion Raumschiff, das 2023++ zum Mond und Mars fliegen soll. → Link
- Auf Grönland wurde ein neuer Meteoritenkrater entdeckt, 31 km im Durchmesser und nur wenige Millionen Jahre alt. → Link1 → Link2
- Die NASA Sonde OSIRIS-REx ist letzte Woche beim Asteroiden Bennu (Foto rechts) angekommen und hat Wasser entdeckt. Mit Bennu besteht ab ca. 2169 Kollisionsgefahr mit der Erde (daher der Name an den altägyptischen Totengott angelehnt). Deswegen wird die Sonde 2023 mit einer Materialprobe des Asteroiden zur Erde zurückkehren. → Link1 → Link2
- Barnhards Pfeilstern, der zweitnächste Stern zur Erde (6 Lichtjahre weg) hat auch einen Exoplaneten → Link. Proxima Centauris Planet wurde ja schon vor geraumer Zeit entdeckt. Es sind bisher über 3800 Exoplaneten, die um 2840 Sterne kreisen bekannt. Es sind schon 10 Sterne bekannt, die von 6 bis 8 Planeten umkreist werden. Knapp 100 der Exoplaneten konnten sogar schon direkt abgebildet werden, der Rest wurde mit indirekten Methoden entdeckt.



5 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Details: www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter oder elmar.junker@th-rosenheim.de.

6 Spenden (steuerlich absetzbar)

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen - und Wünschen für viele klare Tage und Nächte auch in 2019
Möge die Macht mit Euch sein! Ihr Prof. Dr. Elmar Junker (& Team)

„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“

